





Spielbericht

Verbandsliga Köstritzer-Liga Thüringen, Saison 2011 / 2012, 11. Spieltag
 29.10.2011, 14:00 Uhr, **Stadion:** Stadion Am Göldner Sondershausen, **Zuschauer:** 130
Schiedsrichter: Dirk Honnef (Gotha), Steffen Reichenbacher, Cora Winter

 BSV Eintracht Sondershausen	4 : 0 (1 : 0)	 SV Borsch 1925
Trainer: Thomas Stang		Trainer: Holger Gimpel

Tore:		
Meyer, Sebastian (32.)	1 : 0	
Caspar, Sebastian (54.)	2 : 0	
Caspar, Sebastian (70.)	3 : 0	
Rothe, Patrick (80.)	4 : 0	

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Sternadel, Christoph (TW)			
2	Günther, Lars	46.	5	
7	Bertram, Felix			37. G
9	Caspar, Sebastian			
10	Duft, Axel (C)			
11	Meyer, Sebastian	69.	6	
13	Kraft, Soeren			73. G
14	Erdmann, Lukas	78.	19	50. G
18	Kuchmann, Gerry			
20	Rothe, Patrick			
23	Wattrodt, Marcel			
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
5	Brunner, Marcus	46.	2	
6	Rießland, Martin	69.	11	
19	Nowak, Jerome	78.	14	

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Kiel, Kevin (TW)			77. G
3	Becker, Tobias			
4	Hohmann, Lothar	85.	5	45. G
6	Kirchner, Silvio			
7	Loos, Thomas (C)			
8	Wiegand, Lorenz			
9	Seng, Thomas	69.	13	
10	Simon, Christopher			
11	Glötzbach, Christoph			
12	Abel, Florian			
15	Kraus, Niklas			
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
23	Schlegel, Stefan (ETW)			
5	Hohmann, Michael	85.	4	
13	Diel, Niklas	69.	9	
14	Gimpel, Holger			

 Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH www.gses.de	 Kyffhäuserparkasse www.kyffhaeusersparkasse.de	 HTI Hoch-, Tief- und Industriebau GmbH www.hti-greussen.de	 WAGO INNOVATIVE CONNECTIONS www.wago.com	 STADTWERKE SONDRERSHAUSEN www.stadtwerke-sondershausen.de	 Erlebnisbergwerk www.erlebnisbergwerk.com	 Autohaus peter Gruppe www.autohauspeter.de
---	--	--	--	---	---	---

Abwärtstrend gestoppt

Eintracht Sondershausen gelingt in der Fußball-Verbandsliga mit dem 4:0 über Borsch der erhoffte Befreiungsschlag. Klarer Sieg schmeichelt den Gastgebern. Kapitän Rasch fällt mit Innenbandriss für Wochen aus

VON ARMIN BURGHARDT

Sondershausen. Erleichterung machte sich am Samstagnachmittag auf dem Sondershäuser Göldner breit, denn die Eintracht kann doch noch gewinnen. Klar sogar. 4:0 über Kellerkind Borsch, das sich dennoch gar nicht wie ein solches präsentierte. Negativserie und Abwärtstrend sind gestoppt.

„Puh, das war wichtig“, atmete Sportwart Matthias Springer auf. „Jetzt haben wir 17 Punkte gebunkert und können in Ruhe weiter arbeiten.“ Leicht fiel den Sondershäusern der Sieg nicht. Sie hatten zusätzlich zu ihren großen Verletzungssorgen vor dem Spiel auch noch die Hiobsbotschaft erhalten, dass ihr Kapitän Daniel Rasch mit Innenbandriss und einer Meniskusquetschung viel Wochen ausfallen wird – ein Kreuzbandriss ist es aber zum Glück nicht.

Ins Konzept passte der Ausfall natürlich dennoch nicht. Die Viererkette musste umformiert werden, lief nun mit Lars Günther und Neuzugang Gerry Kuchmann als Innenverteidigern auf. Wie verunsichert die Truppe war, zeigte der Sicherheitsfußball, den sie praktizierte. Ballgeschiebe vorm eigenen Strafraum. Nach vorn lief wenig – und liefen wenige. Kaum Bewegung, die Pässe zu ungenau. Borsch wirkte da eingespielter und ballsicherer, aber auch im Abschluss ungenau.

Nach einer geschlagenen halben Stunde kamen die Platzherren zur ersten Ecke. Sören Kraft setzte den Ball nach dieser aus Nahdistanz an den Pfosten. Es

war so etwas wie ein Weckruf. Fand die Hereingabe von Assistentenkapitän Axel Duft noch keinen Abnehmer in der Mitte, so war der nach Krankheit zurückgekehrte Sebastian Meyer nach Lukas Erdmanns Eckball mit wuchtigem Kopfball zum 1:0 erfolgreich. Torhüter Christoph Sternadel hielt den Vorsprung gegen den frei vor ihm aufgetauchten Borscher Vornamensvetter Glotzbach, Felix Bertram

verpasste in einer starken Szene zweimal die Resultaterhöhung.

Mit Marcus Brunner für Günther, also einer erneut umgestellten Defensive, in der Bertram nun in die Innenverteidigung rückte, nahmen die Platzherren die zweite Halbzeit auf. Sebastian Caspar warf mit perfekter Ballannahme und eiskaltem Abschluss die Beruhigungspille ein – 2:0 (54.). Sternadel (66.) setzte seine starke Leis-

tung fort, blieb auch gegen Thomas Seng Sieger und Caspar, diesmal von Duft bedient, legte mit einem schönen Lupfer erst nach (3:0/70.) und dann mit einem feinen Pass am Ende von Eintrachts schönstem Spielzug für Patrick Rothe das 4:0 auf.

Die nie aufsteckenden Borscher hatten durch Hohmanns Freistoß an den Pfosten (72.) ihre dickste Chance – vier Treffer schlechter waren sie nicht. Für

Eintracht kam der Sieg zur rechten Zeit. Das Lazarett vergrößert sich. Torversicherung Sebastian Caspar muss demnächst wieder unters Messer.

Eintracht: Sternadel - Günther (46. Brunner), Kuchmann, Wattrodt, Kraft, Bertram, Rothe, Erdmann (77. Nowak), Duft, Meyer (69. Rießland), Caspar. **SV 1921:** Kiel - Becker, L. Hohmann (84. M. Hohmann), Kirchner, Loos, Wiegand, Seng (69. Diel), Simon, Glotzbach, Abel, Kraus. **SR:** Dirk Honnef (Gotha). **Z.:** 130. **T.:** 1:0 Meyer (32.), 2:0 Caspar (54.), 3:0 Caspar (70.), 4:0 Rothe (80).



Es war ein schweres Stück Arbeit für die Eintracht aus Sondershausen den tapfer kämpfenden SV Borsch in die Schranken zu weisen. Sebastian Meyer (am Ball) erzielte nach einer halben Stunde die wichtige Führung. Foto: Ireen Wille